



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Feuerwehrhaus Eröffnung und Fahrzeugsegnung - FF Kirchbach

Am Sonntag, dem 05. September 2021, fand die Eröffnung des Feuerwehrhauses und die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges in Kirchbach statt. Bei herrlichem Wetter konnte die FF-Kirchbach neben den Ehrengästen auch zahlreiche Besucher begrüßen.

Aus dem Inhalt

News vom Bürgermeister	2
Geburten und Todesfälle	3
Aus dem Rathaus	4-6
Die Gemeinde informiert	7-12
Ferienspiele	12-13
Veranstaltungskalender	15
Senioren Ausflug	16

Marktgemeinde Rappottenstein ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an die Marktgemeinde Rappottenstein zur beliebten Auszeichnung Goldener Igel“. Mehr auf Seite 7





Rappottenstein, im September 2021



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Anfang September wurde das Feuerwehrhaus Kirchbach eröffnet und das neue Einsatzfahrzeug HLF 2 gesegnet. Nach langer Zeit konnten wir uns dabei wieder in gewohnter Weise treffen und ein Fest feiern.

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach hat in den Jahren 2018 bis 2020 ihr Feuerwehrhaus neu gebaut und dabei durch viel Eigenleistung beigetragen, dass die Kosten in einem vertretbaren Rahmen geblieben sind. Das Feuerwehrhaus entspricht den Richtlinien des Bundesfeuerwehrverbandes und wurde so gebaut, dass es für die Anforderungen der Feuerwehr Kirchbach genau passt.

Der Neubau wurde auch notwendig, weil die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges geplant war, und die alten Räumlichkeiten für das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) 2 zu klein gewesen wären. Das bisherige Rüstfahrzeug musste aus Altersgründen ausgeschieden werden, und für die Feuerwehr Kirchbach war ein HLF 2 laut Stationierungsplan vorgesehen.

Es waren also zwei Investitionen, die zur gleichen Zeit getätigt werden mussten, und neben der Feuerwehr Kirchbach auch die Marktgemeinde Rappottenstein forderte. Es gab bei beiden Anschaffungen im Wesentlichen eine Drittel-Lösung, das heißt jeweils ein Drittel der Kosten wurden vom Land NÖ, von der Feuerwehr Kirchbach und von der Marktgemeinde Rappottenstein getragen.

In Summe waren dies Kosten von einer knappen Million Euro, die hier in Kirchbach investiert wurden. Derartige Ausgaben stellen auch für die Gemeinde eine große Herausforderung dar, und sind nicht ganz einfach aufzubringen. Trotzdem ist es gelungen, durch gute Zusammenarbeit, die große Mithilfe der Feuerwehr Kirchbach und den großzügigen Spenden der Bevölkerung alle beiden Projekte auszufinanzieren und abzuschließen.

Damit hat die Feuerwehr Kirchbach als letzte unserer 5 Feuerwehren ihr Haus um- bzw. neugebaut. Damit wurden diese an die neuen Herausforderungen der Feuerwehren angepasst, und sollen wieder für viele Jahre ihren Zweck erfüllen.

Der Bürgermeister

Geburten - Mai bis August 2021

Hahn Luisa	3911 Kleinkamp 8	12.05.2021
Jahn Paul	3920 Grossgundholz 2	18.05.2021
Einfalt Tobias	3911 Pirkenreith 25	30.06.2021
Preiser Michael	3911 Riebeis 14	18.07.2021
Aigner Hannah	3911 Kirchbach 91/6	23.07.2021
Holzmann Malina	3911 Rappottenstein 157	28.07.2021
Wagesreiter Marlies	3911 Rappottenstein 158	10.08.2021

Todesfälle - Mai bis August 2021

Fichtinger Hubert	3911 Ritterkamp 18	22.10.1929 – 31.05.2021
Strasser Brunhilde	3911 Pehendorf 15	01.06.1941 – 04.06.2021
Fragner Marianne	3911 Roiten 42	11.02.1928 – 13.06.2021
Fragner Theresia	3911 Roiten 22	02.06.1931 – 15.07.2021
Hahn Daniel	3911 Pehendorf 23	22.07.1996 – 20.07.2021
Fröschl Johann	3911 Rappottenstein 23	29.03.1931 – 21.07.2021
Fichtinger Karl	3911 Rappottenstein 156	29.09.1943 – 21.07.2021
König Johann	3911 Roiten 20	25.03.1948 – 02.08.2021
Stiermeier Leopoldine	3911 Rappottenstein 16	15.10.1932 – 17.08.2021
Grötzl Ottilie	3911 Pehendorf 6	04.02.1941 - 18.08.2021
Wagner Leopoldine	3911 Hausbach 5	20.09.1935 – 24.08.2021

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: +43 2828 8240

E-Mail: gemeinde@rappottenstein.at

Fichtinger Karin, Amtsleitung, Bauamt

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag

Telefon: 02828/8240-12

E-Mail: fichtinger.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Jürgen, Buchhaltung, Montag - Freitag

Telefon 02828/8240-10

E-Mail: hammerl.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Martina, Bürgerservice, Montag - Mittwoch

Telefon: 02828/8240-14

E-Mail: martina.gemeinde@rappottenstein.at

Pfeffer Daniel, Bürgerservice, Montag - Freitag

Telefon: 02828/8240-11

E-Mail: pfeffer.gemeinde@rappottenstein.at

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutter-Eltern-Beratung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at | Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Info über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 04. Juni 2021

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Martin Böhm, Sonja Hörth, Franz Schöllner, Stöger Roland, Günther Hahn, Markus Krenn, Beatrix Fichtinger, Martina Ottendorfer, Anton Karl Trondl, Willibald Hahn, Alexander Bruckner, Karl Gundacker, Claudia Neulinger, Florian Weichselbaum, Bettina Fessl, Gerald König

Entschuldigt: Manfred Prock, Andreas Kienmeier

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (26.03.2021)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 26.03.2021 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Kulturprogramm 2021

Sachverhalt: Gf. GR Roland Stöger hat das Kulturprogramm für 2021 vorbereitet, und bringt es dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es umfasst 11 Veranstaltungen, davon 5 auf der Klangburg Rappottenstein. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 19.000,- Euro.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Kulturprogramm 2021 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

3. Wegebauprogramm 2021

Sachverhalt: Das Wegebauprogramm 2021 enthält insgesamt 14 Projekte, darunter den Neubau eines Güterweges von Arnreith Richtung Pretrobruck oder die Asphaltierung der Siedlungsstraße Kirchbach. Gf. GR Martin Böhm erläutert die Projekte und stellt das Wegebauprogramm vor, die Gesamtkosten belaufen sich auf 223.000,- Euro.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Wegebauprogramm 2021 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

4. Vereinsförderungen 2021

Sachverhalt: Die Vereinsförderungen bleiben im Wesentlichen gleich wie im Vorjahr. Bei den Feuerwehren gab es eine Vereinheitlichung, es wurden auch die Stromkosten und die Gebäudeversicherungen in die Förderung integriert, daher werden ab heuer die FF Kirchbach und Rappottenstein je 3.300,- Euro erhalten, Roiten, Pehendorf und Lembach jeweils 2.800,- Euro. Die Vereinsförderungen insgesamt belaufen sich auf 32.459,96 Euro.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinsförderung 2021 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

5. Förderung Atemschutz-Geräte FF-Rappottenstein

Sachverhalt: Bei der Feuerwehr Rappottenstein müssen die Atemschutzgeräte getauscht werden. Bei derartigen Anschaffungen hat sich die Gemeinde immer an den Kosten beteiligt. Nach Abzug der Landesförderung werden die verbleibenden Kosten je zur Hälfte von der Feuerwehr und der Gemeinde getragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Förderung für 3 Atemschutzgeräte der FF Rappottenstein in Höhe von 50 % der Kosten nach Abzug der Landesförderung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

6. Vergabe Planung Wasser/Kanal/Straße für Erweiterung Sonnleitensiedlung III

Sachverhalt: Die Erweiterung der Siedlung Sonnleiten Richtung Norden wurde vor 2 Jahren in einem Raumordnungsverfahren als Bauland-Wohngebiet gewidmet. Die vorderen 4 Grundstücke konnten noch in den bestehenden Regen- und Schmutzwasserkanal eingeleitet werden. Die restlichen Grundstücke müssen durch einen neuen Kanal entsorgt werden. Das Technische Büro Seidl aus Krems hat auch die bisherigen Planungen in der Sonnleiten durchgeführt, und hat dadurch alle relevanten Unterlagen. Für den weiteren Ausbau gibt es ein Angebot über die Planung und wasserrechtliche Einreichung des Regen- und Schmutzwasserkanals, der Trinkwasserversorgung und eine Planung für die zu errichtende Siedlungsstraße.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Planung der Erweiterung der Siedlung Sonnleiten an die Fa. TB Seidl, Krems, laut dem Angebot vom 3.5.2021 zu einem Gesamtpreis von 34.000,- Euro exkl. MWSt. vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

7. Rückzahlung Kredit Tagesbetreuungseinrichtung

Sachverhalt: Für die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung hat die Gemeinde einen Kredit in der Höhe von 700.000,- Euro aufgenommen. Es gab dazu eine Förderzusage des Landes in der Höhe von 556.800,- Euro an nicht rückzahlbarer Förderung. Diese wurde im Vorjahr ausbezahlt und sollte als außerordentliche Tilgung die Kreditsumme verringern. Aufgrund der Corona-Krise wurde diese Tilgung aber nicht vorgenommen, um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde nicht zu gefährden. Da sich nun die Situation stabilisiert hat, verfügt die Gemeinde über die notwendigen Mittel für diese außerordentliche Tilgung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Rückzahlung des Kredites für die Tagesbetreuungseinrichtung in der Höhe von 556.800,- Euro beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

8. Genehmigung Kaufvertrag ehemalige VS Kirchbach

Sachverhalt: Das Gebäude der ehemaligen Volksschule in Kirchbach befindet sich im Eigentum der Gemeinde und ist an die Fam. Steininger vermietet. Gf. GR Günther Hahn hat mit der Familie Verhandlungen geführt, und diese ist bereit das Gebäude um 150.000,- Euro zu kaufen. Fam. Steininger hat einen Kaufvertrag vom Notariat Dr. Wolfgang Kaliba & Partner erstellen lassen, der dem Gemeinderat vorliegt. Bgm. Josef Wagner erläutert den Kaufvertrag und bringt dem Gemeinderat die wichtigsten Punkte zur Kenntnis.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag über das Gebäude Kirchbach 45 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

9. Genehmigung Ankauf Gemeindefahrzeug VW Transporter (Pritsche)

Sachverhalt: Das Gemeindefahrzeug Renault Kangoo hatte vor einigen Wochen einen Defekt, der nicht mehr zu reparieren war. In mehreren Gesprächen mit den Gemeindearbeitern wurde festgelegt, dass als Ersatz ein größeres Fahrzeug angeschafft werden soll. Gf. GR Franz Schölller hat die Anforderungen erhoben, und dann ein gebrauchtes Fahrzeug ausfindig gemacht, dass für die Zwecke der Gemeinde geeignet ist.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines VW Transporters (Pritsche), Baujahr 2017, um 23.000,- Euro inkl. MWSt. genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

10. Genehmigung Entschädigungs-Vereinbarung Tiefenbohrung Pehendorf

Sachverhalt: Mit den Grundbesitzern der Tiefenbohrung Pehendorf, Frau Claudia und Herr Hubert Auer, Pehendorf 13, gab es nur eine mündliche Vereinbarung über die Errichtung der Tiefenbohrung. Von Gf. GR Franz Schölller und Bgm. Josef Wagner wurde eine schriftliche Vereinbarung ausgearbeitet und mit der Fam. Auer besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Entschädigungs-Vereinbarung für die Tiefenbohrung Pehendorf mit Fam. Auer, Pehendorf 13, genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

11. Genehmigung Versorgungsvereinbarung und Service-Vertrag PRIMAGAZ, Waldbadgebäude

Sachverhalt: Das Waldbadgebäude wird durch eine Flüssiggasanlage beheizt. Der jeweilige Pächter ist der Vertragspartner der Fa. Primagaz. Da jedoch das Gebäude der Gemeinde gehört, und es bereits öfter zu einem Pächterwechsel gekommen ist, sollte eine grundsätzliche Versorgungsvereinbarung und ein Servicevertrag zwischen der Gemeinde und der Fa. Primagaz abgeschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Versorgungsvereinbarung und die Servicevereinbarung mit der Fa. Primagaz genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

12. Genehmigung Mietvertrag Direktvermarktungshütte beim Gemeindebauhof

Sachverhalt: Es gibt Interesse an einer Verkaufsstelle für bäuerliche Produkte aus der Gemeinde. Frau Stöcklhuber betreibt bereits eine solche Einrichtung, und wäre bereit, auch in Rappottenstein so einen kleinen Laden zu betreiben. Als geeigneter Standort wurde der Parkplatz beim Bauhof ins Auge gefasst. Dazu wurde ein Mietvertrag erarbeitet, der nun genehmigt werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

13. Betriebsförderung, Antrag der Fa. Holz Hahn, Grünbach

Sachverhalt: Die Fa. Holz-Hahn hat ein Ansuchen um Betriebsförderung an die Gemeinde gestellt. Es handelt sich dabei um das Projekt „Trockenkammer-Lagerplatz 2020“. Die Investitionssumme beträgt 1.218.255,- Euro, es wurde ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Antrag an den zuständigen Ausschuss zur weiteren Behandlung zuweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

14. Entwidmung Öffentliche Verkehrsfläche und Entlassung Öffentliches Gut, KG Pehendorf Hauszufahrt Hammerl Leopold (Grst. Nr. 2565/6, KG Pehendorf

Sachverhalt: Die Zufahrt zum Haus Kleinkamp 13, Fam. Hammerl, soll im Zuge eines Güterweg-Projektes verbessert werden. Damit die gesamte Zufahrt mit einem Projekt behandelt werden kann, soll der Gemeindeteil am Anfang privatisiert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Entlassung des Grundstückes 2565/6 aus dem öffentlichen Gut beschließen. Dieses Grundstück wird zu einem Preis von 1,09 / m² an den Grundbesitzer Gerhard Hahn, Kleinkamp 8 verkauft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

15. Grundsatzbeschluss Glasfaser-Feinplanung

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

16. Grundsatzbeschluss Regenwasserversickerung bei öffentlichen Parkplätzen

Sachverhalt: Die bisher übliche Praxis im Bereich der Gestaltung öffentlicher Parkplätze und auch bei Verkehrsflächen, war großflächige Versiegelung und Ableitung des Regenwassers direkt in die die Kanalisation. Besonders in jenen Gemeinden, die beim Kanal ein Mischwassersystem betreiben, ist dies problematisch, da bei größeren Regenereignissen die Kläranlage die Wassermassen nicht bewältigen kann. Zukünftig sollen neu geplante Parkplätze und auch Verkehrsflächen so gestaltet werden, dass möglichst viel Wasser direkt oder ortsnah versickern kann und möglichst wenig Wasser in die Kanalisation abfließt. Dies ist nicht nur positiv für das Kleinklima sondern auch eine deutliche Entlastung der Kläranlagen. Bei bestehenden Parkplätzen sollen bei einer Sanierung ebenso Versickerungsflächen geschaffen werden.

Um sich ein besseres Bild über die Möglichkeiten der naturnahen Oberflächenentwässerung machen zu können, welche Gestaltungsmöglichkeiten sich anbieten und welche weiteren positiven Entwicklungen sich dadurch ergeben können, soll eine zusätzliche Gestaltungsberatung zum Thema Regenwassermanagement über Natur im Garten eingeholt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat beschließt, dass bei Errichtung oder Sanierung von öffentlichen Parkplätzen über 10 Stellplätzen eine Natur im Garten – Beratung über Regenwasserversickerung eingeholt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

17. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Ordination Dr. Sulzberger dankt Frau Renate Wagner

Anlässlich der Pensionierung der Ordinationsassistentin Frau Renate Wagner Ende Jänner 2021 traf sich das gesamte Team der Ordination Dr. Sulzberger zu einem gemütlichen Beisammensein, das auf Grund des damaligen Lockdowns nunmehr nachgeholt werden konnte. Für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit über die vielen Jahre hinweg möchten wir uns nochmals ganz besonders bedanken. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute, viel Freude mit Ihren Enkelkindern und viel Zeit für ihre große Leidenschaft, das Bergwandern.

(Am Bild v.l.n.r stehend: Katharina Sulzberger, Dr. Harald Sulzberger, Martina Trondl, Alexandra Haag, Roswitha Stemmer; sitzend: Renate Wagner)



6. November 2021

Heckentag!

RGV
 Regionale
 Gehölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierschneebirnen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Lieferrn lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 6. November

Informationen

www.heckentag.at

Foto: S. Krippel, Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT

Lagerhaus Zwettl

Schnuppern bei der Kraft fürs Land

- Bauspengler/in & Dachdecker/in (Doppellehrberuf)
- Bautechnische/r Zeichner/in
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Einzelhandelskaufmann/-frau Baustoffe
- Elektrotechniker/in für Elektro- und Gebäudetechnik
- Garten- und Grünflächengestalter/in (Landschaftsgärtner)
- Hochbauer/in
- Installations- und Gebäudetechniker/in
- Karosseriebautechniker/in
- KFZ-Techniker/in (Nutzfahrzeugtechnik/LKW)
- KFZ-Techniker/in (PKW)
- Land- und Baumaschinentechniker/in
- Maler/in und Beschichtungstechniker/in
- Metalltechniker/in
- Platten- und Fliesenleger/in
- Zimmerer/in

Nähere Infos: Angelika Brait, 02822 506-357,
personalentwicklung@zwettl.rlh.at


UNSER
X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land


lagerhaus-zwettl.at

Architektur und Pädagogik als Synergie hautnah erleben FEHRA-Bildungsraum, NMS Rappottenstein

Begehungen, Gespräche und Präsentationen
Samstag, 25. September 2021, 10 – 13 Uhr

NÖMS Rappottenstein,
Dechant-Fernand-Weg 10, 3911 Rappottenstein

Die **FEHRA*-Musterklasse in Rappottenstein** ist unter der Prämisse entstanden, dem an der NMS Rappottenstein gelebten pädagogischen Konzept des Marchtaler Plans Raum zu geben. Als Sonderklasse ist der Raum speziell für offenen und freien Unterricht konzipiert. Im Rahmen der Architekturtage 2021/2022 zum Thema „Leben Lernen Raum“ öffnet die Schule ihre Türen, um den BesucherInnen die Chance zu geben den Raum der FEHRA-Musterklasse genau wie die SchülerInnen in Lernsettings kennenzulernen und wahrzunehmen.



Es bleibt den BesucherInnen überlassen, wie viel Zeit sie lernend bei den Stationen, die in den unterschiedlichen Bereichen der Musterklasse aufgebaut sind, verbringen. Durch das eigene Erleben erfahren die BesucherInnen am eigenen Körper, wie sich pädagogische Architektur auf das Lernen auswirkt.

Für Fragen stehen im Anschluss Auftraggebende (die Direktorin), Ausführende (der Tischler) und Planerinnen und Forscherinnen der TU Wien zur Verfügung.

Programmpunkte und Information über:

- den Projektablauf und partizipativen Prozess zur Entstehung der FEHRA-Musterklasse
- die Architektur des Raumes
- das pädagogische Konzept als Grundlage für die Raumplanung Raumerfahrung ermöglichen
- wie erleben Kinder Lernen in diesem Raum?
- Lernstationen in Anlehnung an die Marchtaler-Plan-Pädagogik: Stationenbetrieb für Erwachsene, die den Raum als Lernort erlebbar machen. Mit: Andrea Strohmayer als Bauherrin und Lehrende; Katharina Tielsch und Claudia Walther von Planungsseite

Projektdaten:

FEHRA-Musterklasse, Fertigstellung 2019, Bauherrschaft NÖMS Rappottenstein, Marktgemeinde Rappottenstein, Architektur: Das Projekt FEHRA-Bildungsraum ist Ergebnis von forschungsgeliteter Lehre an der TU Wien im Rahmen des Masterentwerfens „Schulraum neu gedacht. VS und NMS Rappottenstein“ unter der Anleitung von Dörte Kuhlmann, Katharina Tielsch und Claudia Maria Walther. Studierende: Rosa Kemetmüller, Rumeysa Kirimli, Kübra Koc, Juliane Sigl, Linda Stix und Tobias Speckner. Begleitet wurde die Planung von dem Forschungsprojekt „Bildungslandschaften in Bewegung“, einer Kooperation zwischen der TU Wien und der AUVA.

*FEHRA: Waldviertlerisch für FÖHRE | KIEFER

Bitte beachten Sie die Covid-19-Maßnahmen!

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Eine Anmeldung ist erforderlich!** Bitte unter: office@orte-noe.at

Diese Veranstaltungen finden im Rahmen der Architekturtage 2021/2022 zum Thema Architektur und Bildung: Leben Lernen Raum statt. Träger der Architekturtage ist der Verein Architekturtage – eine gemeinsame Initiative der Kammern der ZiviltechnikerInnen und der Architekturstiftung Österreich. ORTE hat Sibylle Bader/Wanderklasse eingeladen, das Programm für Niederösterreich mitzugestalten.

Tageseltern-Ausbildung startet: Spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur/zum (Mobilen) Tagesmutter bzw. Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/ Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. „Unsere rund 360 Tagesmütter und Tagesväter sind eine wichtige Unterstützung im Familienalltag, denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, unterstreicht **LAbg. Michaela Hinterholzer**, Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich. „Und um bestmöglich für diesen Beruf vorbereitet zu sein, bieten wir Interessierten ein umfassendes Ausbildungspaket. So können potentielle Tagesmütter und Tagesväter „spielend Geld verdienen“, so Hinterholzer weiter.

„Die rund 6-monatige Ausbildung zur (Mobilen) Tagesmutter oder zum (Mobilen) Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – häufig der erste Schritt in die Selbständigkeit. Wir unterstützen dabei von Anfang an“, bekräftigt Katharina Rokvić, Geschäftsbereichsleiterin der Hilfswerk Familien- und Beratungszentren. Beim Lehrgang werden künftige Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. „Der Mix aus Theorie und Praxis sowie das laufende Coaching durch unsere Expertinnen wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt“, erklärt Rokvić. Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in **St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober)**, Anmeldungen sind bereits möglich. Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noe.hilfswerk.at



SPIELEND

GELD VERDIENEN

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen
Job zuhause: Geduld, Lachen,
Einfühlungsvermögen

Neue
Ausbildung
Herbst 2021

  infotageseltern.noe.hilfswerk.at

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Eichenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net

Fahrbahnsanierung L 7309 Kirchbach Süd - Arbeiten sind abgeschlossen

Die Fahrbahn der Landesstraße L 7309 wurde südlich von Kirchbach im Gemeindegebiet von Rappottenstein auf einer Länge von rund 800 m saniert.

Abgeordneter zum Nationalrat Lukas Brandweiner hat am 26. Juli 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 7309 Kirchbach Süd im Gemeindegebiet von Rappottenstein vorgenommen.

Ausgangssituation

Aufgrund der aufgetretenen Verdrückungen, Netzrisse und Ausmagerungen an der Landesstraße L 7309 südlich von Kirchbach im Gemeindegebiet von Rappottenstein entsprach die Fahrbahn nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Deshalb hat das Land NÖ (NÖ Straßendienst) eine Sanierung der Landesstraße L 7309 von km 3,100 bis km 3,880 beschlossen.

Ausführung

Die Fahrbahn der Landesstraße L 7309 wurde auf einer Länge von rund 780 m einer Sanierung unterzogen. Nach teilweiser Fenstersanierung auf Grund der starken Verdrückungen erfolgte der vollflächige Einbau einer ca. 6 cm starken Deckschicht. Von Seiten der Straßenmeisterei Groß Gerungs erfolgten 2 Kurvenpflasterungen sowie eine Anpassung der Entwässerungseinrichtungen und das Bankett wurde an den Bestand angepasst. Mit dem Aufbringen der Bodenmarkierung werden die Arbeiten in Kürze abgeschlossen.

Die Fräsarbeiten wurden von der Firma KAB durchgeführt und die Asphaltierungsarbeiten erfolgten innerhalb von 2 Tagen durch die Firma Malaschofsky.

Die Gesamtkosten von rund € 110.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Durch das „Waldviertler Streifenland“ nach Groß Gerungs: Der Bärentrail wächst im Sommer 2021 um zwei Etappen

Kamp-Waldidyll am Kamp-Oberlauf und Streifenlandschaft: Zwei neue Etappen ermöglichen einwöchigen Bärentrail-Wanderurlaub. Auch neu: Teddybärentrail „Altiplano“ mit Alpaka-Erlebnis.

Für Fans des Waldviertels und seiner Natur- und Kulturlandschaften gibt es eine gute Nachricht: Ab Juni 2021 wächst der beliebte Bärentrail um zwei nagelneue Etappen und führt in einer erlebnisreichen Schleife auch über das „Waldidyll“ am oberen Kamp und durch malerische Kulturlandschaften bis nach Groß Gerungs. Zurück nach Arbesbach geht es über sanfte Hügel und duftende Wälder via Wiesensfeld und Griesbach. Diese neue Wegschleife bietet nun einen sechstägigen, sehr abwechslungsreichen und stets entspannten Wanderurlaub im Waldviertler Hochland.

Neue Bärentrail Partnergemeinde Groß Gerungs, neue Etappen:

Um den Waldviertel- und Wanderfans ein noch intensiveres und längeres Tour-Erlebnis zu ermöglichen, haben sich die Bärentrail-Partner BÄRENWALD Arbesbach und die Gemeinden Arbesbach, Altmelon und Rappottenstein mit der Stadtgemeinde Groß Gerungs zusammengetan. Der populäre Weitwanderweg führt ab Juli auch durch die sanft geschwungene, aussichtsreiche Hügellandschaft bis in das schmucke Groß Gerungs.

Neue Etappen ermöglichen Varianten:

Mit dieser neuen Wegschleife wird der Bärentrail nicht nur reicher an Naturschätzen, sondern ermöglicht auch ein individuelles Zusammenstellen der Tour. Als 2 Tages Tour kann sie unabhängig von den anderen Etappen begangen werden. Der bestehende 4-tägige Große Bärentrail wird damit auf sechs Tage erweitert, und ist damit zum abwechslungsreichen Riesengroßen Bärentrail herangewachsen. 4 Tagestouren sind nach wie vor möglich und mit dem Kleinen Bärentrail (1-2 Tage) bzw. den nun insgesamt 6 Teddybärentrails (1 bis 2,5 Stunden) ist ein individuelles Anpassen der Tour je nach Zeit und Vorlieben möglich.



Verlauf der neuen Etappen:

Die neue Route führt von Arbesbach über das „Kampwald-Idyll“, das verträumte Antenfeinhöfen, einsame Wälder und üppige Blumenwiesen, Klein Wetzles, Kinzenschlag und die „Klause“ im Zwetttal nach Groß Gerungs. Von dort geht es durch weites, von den Waldviertler Vorfahren aufwändig terrassiertes Kulturland, über Wiesensfeld und Griesbach, wo sich der Bärentrail zurück nach Arbesbach wendet.

Kampwald-Idyll als bislang kaum bekanntes Highlight

Im Bereich des bisher nahezu unbekanntes oberen Kamptals und der lieblichen Hügellandschaft um Antenfeinhöfen wurde in enger Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern ein völlig neuer Wanderweg (auf bestehenden Waldwegen) eingerichtet. Etwas oberhalb der Lehmühle rauscht und gurgelt der noch kleine Kamp-Fluss durch ein wahrlich entrücktes Waldtal. Mit ihren mächtigen, über das Wasser hängenden Alt-Fichten und moosigen Felsgebilden vermittelt die Landschaft einen Hauch von Wildnis.

Der Schatz der Streifenfluren - die Toskana des Nordens

Die alte Kulturlandschaft zwischen Antenfeinhöfen und Klein Wetzles ist voller Vielfalt, Leben - und Schönheit. Äcker wechseln sich ab mit Magerwiesen, Wäldern und Waldrändern, spärlich mit Bäumen bestockten „Büheln“ oder markanten Einzelbäumen. Auf den Erhebungen finden sich ausgewitterte Granitrestlinge – der freigelegte Rumpf eines uralten, einst mehr als 5000 Meter hohen Gebirges.

Die Kulturlandschaft des Waldviertels ist ein besonderes Kleinod: Nirgendwo sonst in Mitteleuropa wurde die Landschaft so stark terrassiert und in teils sehr lange „Streifen“ aufgeteilt. Diese seit dem Mittelalter von Menschenhand geschaffene Landschaft ist einmalig - eine Art „Toskana des Nordens“, mit felsigen Wäldchen auf den „Büheln“, langgezogenen Streifenfluren, Hecken und Feldrainen und anmutigen Baumgruppen. Diese Meisterleistungen bäuerlicher Landschaftsgestaltung hat eine vielfältige Kulturlandschaft hervorgebracht, die vielen Arten einen Lebensraum bietet.

Ferienspiel - „Wasser marsch“

Am 24.07.2021 veranstaltete die FF-Kirchbach, gemeinsam mit der FF-Lembach das Ferienspiel „Wasser marsch – Action mit der Feuerwehr“. Das Interesse daran war überwältigend, zumal auch das Wetter perfekt hineinpasste.

Die Feuerwehren bereiteten einige spannende Stationen vor. Die Kinder erwartete ein Kübel umspritzen mittels C-Schlauch, ein Hydroschild für die Abkühlung zwischendurch, die Bergung mittels Trage und Seil, zielspritzen mit der Kübelspritze und einen Blick in das neue Feuerwehrauto der FF-Kirchbach.



Diese Besonderheiten der Waldviertler Kulturlandschaft wurden daher bislang regelrecht „übersehen“. Viele Künstler hingegen haben die ästhetischen Linien und Strukturen der „Streifenlandschaft“ sehr wohl entdeckt und in ihren künstlerischen Arbeiten intensiv gewürdigt: Franz Grabmayr, Karl Korab, Helmut Schickhofer, Franz Traunfellner, Linde Waber uvm. Der Bärentrail will dieses wertvolle Relikt der alten europäischen Kulturlandschaft nun den Menschen näherbringen.



Neuer Teddybärentrail „Altiplano“ – eine Würdigung der Hochebene

Zusätzlich bietet der neue Teddybärentrail „Altiplano“ eine familienfreundliche, leichte Wanderrunde über das wellige Hochland zwischen dem Gasthof Einfalt in Kinzenschlag und dem Alpakahof „Manada de Sana“. Die freundlichen Alpakas können nach telefonischer Voranmeldung auch im Rahmen einer Hofführung erlebt werden - was vor allem viele Kinder freuen dürfte.

Weitere Informationen:

info@baerentail.at bzw.
matthias.schickhofer@supportingchange.org
www.baerentail.at

Zum Abschluss ein Showlöschen mit Feuerlöschern, bei dem auch die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, die Handhabe mit einem Feuerlöscher zu erlernen.

Finanziell sorgte die Gemeinde für die notwendige Durst- und Hungerstillung. Die Teilnehmer freuten sich über kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Leberkässemeln und Eis. Dafür ein großes Dankeschön von seitens der beteiligten Feuerwehren!

Die Feuerwehren bedanken fürs Dabeisein!



Ferienspiel – Kreativwerkstatt

Ja schon traditionell kann man sagen, fand das Ferienspiel „Kreativwerkstatt“ am 28.07.2021 im ehemaligen Gasthaus Eichinger statt. Auch heuer engagierte sich Frau Barbara Eichinger wieder und baute einige kreative und abwechslungsreiche Stationen für die Kinder auf.



Es wurde gebastelt, gemalt, gespielt und vieles mehr. Einige selbstkreierte Kunstwerke durften mit nach Hause genommen werden.

Herzlichen Dank an Frau Barbara Eichinger für ihre Treue und für das diesjährige Engagement!



Ferienspiel – Modellflugzeug

Bei tollem Wetter und regem Interesse und Begeisterung, fand am 31.07.21 das Ferienspiel „Ein Flug mit dem Modellflugzeug statt“. Alle Teilnehmer ob jung oder alt, hatten dabei die Möglichkeit sich über den Modellflug zu informieren und ihn auch selbst auszuprobieren. Profis in diesem Gebiet gaben interessante Details dazu bekannt und erklärten den Besuchern die Handhabe eines solchen Flugzeuges, bevor man es dann auch selbst in der Luft steuerte. Möglicherweise ist der ein oder andere ja auf den Geschmack gekommen und möchte sich selbst ein Modellflugzeug anschaffen.



Schon mit wenig Geld kann man in dieses Hobby einsteigen. Nach oben hingibt es jedoch keine Grenzen. Der Modellflugclub freut sich selbstverständlich über jeden Neuzugang.

Ein Dankeschön an den Obmann des Vereines Herrn Franz Haider und seinem Team für die wirklich toll gelungene Veranstaltung. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Hier auch ein Danke an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.



Ferienspiel – Spiel und Spaß mit Fußball

Ein sehr einfallreiches Angebot für die Kinder, gab es am 07.08.2021 von Seiten des Vereines USC-Rappottenstein. An diesem letzten Ferienspiel in der Gemeinde Rappottenstein war einiges an Geschicklichkeit gefragt. Dabei wurde ein abwechslungsreicher Parkour aufgebaut, bei dem man den Fußball mit Gefühl durchschießen konnte. Manche Kinder sind wahre Talente und wären als zukünftige Nachwuchsspieler sicherlich bestens geeignet.

Danke an den Obmann des Vereines Herrn Erik Penka und seinen Vereinsmitgliedern, die bei den Vorbereitungen dabei waren und die einzelnen Stationen betreut haben!

Die Ferienspiele 2021 sind somit vorbei. Es freut mich, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde und hoffe auf ein Wiedersehen bei den Ferienspielen 2022.

Florian Weichselbaum. Juendaemeinderat



meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Vernunft trifft Fahrspaß Der ID.4 GTX mit Allradantrieb



Erleben Sie sportliche Performance des allradgetriebenen Bruders des ID.4, bei vollelektrischem Antrieb und hoher Reichweite.

Der neue ID.4 GTX: sportlich wie ein GTI, komfortabel wie ein SUV und nachhaltig wie ein ID.

Verbrauch: 18,4 - 19,1 kWh/100km
CO₂-Emissionen: 0 g/km



meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

2021			
19.09.	Zwetschkenkirtag	Ortsmitte Kirchbach/ Kirchbochstal	ganztägig
22.09.	Seniorenbund Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel 3910 Frankenreith 10	Beginn: 15:00 Uhr
23.09.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
25.09.	Architektur und Pädagogik als Synergie hautnah erleben	FEHRA-Bildungsraum	10:00 bis 13:00 Uhr Begehung, Gespräche und Präsentationen
01.10. - 03.10.	Land Art Workshop mit Matthias Würfel	Treffpunkt: Gasthaus Rotheneder	Anmeldung bis 1. September 2021 unter workshop@matthiaswuerfel.at
07.10.	Kneipp Aktiv-Club Rappottenstein Gesprächsstunde f. chronisch Kranke	Musikerheim Rappottenstein	14:00 Uhr Kontakt: Fuchs Martha unter 0680/20 67 663
14.10.	NÖ Senioren Rappottenstein Seniorenflug	Hauptplatz Rappottenstein	Abfahrt: 6:30 Uhr Programm: Wiener Rathaus und Flughafen Schwechat Anmeldung bei Josef Holzmann unter: 0664/73 86 48 58
16.10.	Einladung zum Waldbaden	Parkplatz bei Schütt Nähe Fa. Jungwirth	von 15:00 bis 18:00 Uhr Kosten: 25 Euro Anmeldung unter: g.waldbaden@gmail.com oder 0664 38 90 585
20.10.	Seniorenbund Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel 3910 Frankenreith 10	Beginn: 15:00 Uhr
27.10.	Marktgemeinde Rappottenstein Seniorenflug	Treffpunkt: Kirchbach/ Rappottenstein	Details siehe letzte Seite
28.10.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
04.11.	Kneipp Aktiv-Club Rappottenstein Gesprächsstunde f. chronisch Kranke	Musikerheim Rappottenstein	14:00 Uhr Kontakt: Fuchs Martha unter 0680/20 67 663
07.11.	Jahrmarkt (Martini)	Hauptplatz	Ganztägig
17.11.	Seniorenbund Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel 3910 Frankenreith 10	Beginn: 15:00 Uhr
25.11.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
02.12.	Kneipp Aktiv-Club Rappottenstein Gesprächsstunde f. chronisch Kranke	Musikerheim Rappottenstein	14:00 Uhr Kontakt: Fuchs Martha unter 0680/20 67 663
23.12.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr

Änderungen mit Vorbehalt aufgrund der Corona-Situation. - Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.rappottenstein.at

Projektmarathon der Landjugend

Am Freitag, dem 3.9.2021, überreichten Landesbeirat Lorenz Reisinger und Bgm. Ing. Josef Wagner das diesjährige Projekt, des Projektmarathons der Landjugend Niederösterreich, an die Landjugend Rappottenstein. Die Aufgabenstellung lautete: **Wie feiert man 50 Jahre Großgemeinde?**

Dieses Jahr war besonders spannend, da der Fokus nicht am handwerklichen Geschick lag, sondern viel Rechercharbeit beinhaltete. Die Mitglieder lernten viel Neues über ihre Gemeinde und durch die „Zeit-Fehra“ wurde ihre Rechercharbeit visualisiert. Die „Zeit-Fehra“ soll die wichtigsten Fakten der Gemeindegemeinschaft, sowie spannende Zitate der Zeitzeugen für die Gemeindebürger darstellen. In 42.195 Stunden wurde in verschiedenen Teams neben der „Zeit-Fehra“ auch eine Festschrift mit den geführten Interviews mit den Zeitzeugen der Gemeindegemeinschaft gestaltet und Ideen für die 50-Jahr Feier gesammelt. Hinter dem Endergebnis versteckt sich unglaublich viel Arbeit, Mühe und kreativer Hirnschmalz.

Die Projektübergabe fand im geplanten internen Rahmen am Sonntagnachmittag statt. Neben dem Bgm. Ing. Josef Wagner, der VizeBgm. Sonja Hörth, der LK-Vizepräsidentin Andrea Wagner fanden auch die Vertreter des Lagerhaus



Rappottenstein und einige weitere Interessierte den Weg zum Hauptplatz in Rappottenstein. Dort stellte die Landjugend-Leitung Katharina und Johannes das Projekt vor und übergaben es anschließend mit der erstellten Festschrift an den Bürgermeister.

Das Projekt stand unter dem Motto:

„Rappottenstoa-gemeinsam stoak!“ -
„50 Joah Großgemeinde Rappottenstoa,
damit olle wissen wie`s friacha wo!“

Tagesausflug Gemeinde Rappottenstein



MITTWOCH | 27.10.2021

TAGESPROGRAMM:

06:00 Uhr	Abfahrt Rappottenstein
08:00 Uhr	Frühstückseinkehr im Das Steinberger
09:00 Uhr	Weiterfahrt nach Wien
09:45 Uhr	Ankunft in Wien
10:00 Uhr	Führung Schloss Schönbrunn
12:00 Uhr	Mittagessen im Waldviertler Hof
ab 14:30 Uhr	Besichtigung und Führung Time Travel
16:30 Uhr	ca. Rückfahrt
17:45 Uhr	Abschlusseinkehr beim Heurigen Baumgartner Höhe
20:30 Uhr	ca. Ende Rappottenstein

Einstiegstellen:

05:55 Uhr Kirchbach/Bushaltestelle
06:00 Uhr Rappottenstein/Hautplatz

Die Gemeinde übernimmt auch dieses Jahr wieder die Kosten für Busfahrt und Eintritte

Für Frühstück, Mittagessen und Abendessen wird im Bus
€ 44,-/Person einkassiert. (Getränke sind im Preis nicht inbegriffen)

ANMELDUNG:

Gemeindeamt Rappottenstein
persönlich oder telefonisch
unter 02828/82 40

Anmeldeschluss: Montag, 18.10.2021